

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Pilgertag auf dem Jakobsweg



Pilger- und Wanderfreundinnen und -freunde reservieren am besten jetzt bereits den Samstag, 28. September. Auf 17 Kilometern geht es – begleitet von Impulsen – von Wattwil nach Neuhaus. Die Wanderung beinhaltet 460 Meter Aufstieg und 600 Meter Abstieg.

Wir starten am Bahnhof Nänikon-Greifensee um 7.45 Uhr und sind gegen 18 Uhr zurück. Billette über Rapperswil nach Wattwil sind bitte selber zu lösen und Proviant für den Tag mitzunehmen. Das Billett retour von Neuhaus nach Nänikon lösen wir dann vor Ort. Je nach Ankunftszeit in Neuhaus fahren wir über Jona oder über Rüti zurück. Weitere Informationen sind in den aufgelegten Flyern und auf www.pfarrei-greifensee.ch zu lesen.

Für Fragen und die Anmeldung bis 11. September steht Gregor Sodies unter Tel. 044 940 67 01 oder gregor.sodies@pfarrei-greifensee.ch zur Verfügung.

Der «Grüne Güggel» kräht weiter

Umweltbelastungen reduzieren, ökologisch wirtschaften, nachhaltig handeln – geht das alles zusammen? Die katholische Kirchgemeinde Uster, die die Pfarreien Greifensee-Nänikon-Werrikon, Volketswil und Uster umfasst, sagt aus Überzeugung weiter Ja.

Im Frühjahr ist der Zwischenbericht der Umweltkommission der Kirchgemeinde erschienen. Ein wichtiger Etappenschritt für die angestrebte Rezertifizierung mit dem Label «Grüner Güggel» im Jahr 2025.

Die eingangs genannten Bestrebungen bewegen die Kirchgemeinde schon seit vielen Jahren. Seit ca. fünf Jahren auch formal, als diese Ziele in einer sogenannten «Schöpfungsleitlinie» festgehalten wurden. Dies war der erste Schritt, um das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» in der gesamten Kirchgemeinde einzuführen. Es hilft bei der Verbesserung der Umweltleistung, indem es zum Beispiel für klare Abläufe und Verantwortlichkeiten sorgt und sicherstellt, dass Umweltfragen regelmässig bearbeitet werden. Auch werden fortlaufend Energiedaten erhoben, ausgewertet und nach Möglichkeiten zur Reduktion gesucht. Bei erfolgreicher Umsetzung wird der «Grüne Güggel» vom Verein «oeku Kirchen für Umwelt» vergeben.

Seit Ende 2021 ist die Kirchgemeinde zertifiziert und weiter für die festgehaltenen Ziele engagiert. Das für die Jahre 2022 bis 2025 geltende Umweltprogramm sorgt dafür, dass weitere Massnahmen bewusst und zeitnah umgesetzt

werden. Der diesjährige Zwischenbericht zeigt auf, wie mit vielfältigem Einsatz Fortschritte erzielt werden (abrufbar auf www.pfarrei-greifensee.ch). Denn der «Grüne Güggel» soll in der Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werrikon nicht nur krähen, sondern konkret wirksam sein in den verschiedenen Bereichen des Pfarreilebens. So wurde beispielsweise bei der Planung des Festes zum 50-jährigen Pfarreibestehen konsequent Wert auf Nachhaltigkeit und niedrigen Ressourcenverbrauch gelegt. In der Schöpfungszeit im Herbst gestalteten die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler einen Familiengottesdienst zur Klimakrise. In einem spannenden Predigtgespräch zeigten zwei Schüler im Dialog mit dem Jugendseelsorger auf, welche Sorgen sie mit Blick auf die Zukunft beschäftigen und wo sie Potenzial für Hoffnung auf ernsthafte Veränderungen sehen. Mobilität war in dieser Feier ein wichtiges Thema.

Viele Pfarreimitglieder tragen mit ihren Ideen und ihrer Kreativität zu dieser Wirksamkeit bei – mit Elan und kritischem Hinterfragen, im Dienst der Schöpfung und zukünftiger Generationen. Die Erfahrung zeigt, dass ein solches, von vielen als sinnvoll und wichtig erlebtes Engagement Freude macht und



Menschen verbindet. In diesem Sinne wird die Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werrikon im kommenden Jahr, wenn die Kirchgemeinde Uster zusammen mit der Stadt Uster den Klimaball (www.klimaball.ch) nach Uster holt, zum «Klimaball am Klimaball» im Stadtpark einladen. Bei Musik und Tanz kommen Nachhaltigkeit und Lebensfreude zusammen und werden hoffentlich viele Leute inspirieren.